

GLOCKENSPIEL

GEMEINDEBLATT
OKTOBER 2022

EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE

SPREITENBACH-KILLWANGEN



Zum Erntedank Was ein Mensch sät, das wird er auch ernten.

Galaterbrief 6,7

Das Erntedankfest, das wir jeweils im Oktober feiern, ruft dazu auf, Gott für die eingebrachte Ernte zu danken. Aufgrund der technischen Entwicklung hat sich die Distanz der meisten Menschen zur Produktion der konsumierten Lebensmittel stetig vergrößert. Innovationen sowie die Möglichkeit, Lebensmittel von überall her auf der Welt zu beziehen, machen den Ernteertrag unabhängiger von natürlichen Einflüssen. Die Verfügbarkeit von Lebensmitteln wurde in unseren Breitengraden immer mehr zu einer Selbstverständlichkeit. Ein Grund zum Dank scheint sich immer weniger zu erschliessen; zu gross ist die scheinbare Unabhängigkeit.

Der Apostel Paulus macht uns auf einen Erntezusammenhang aufmerksam, der weit ausserhalb der Landwirtschaft liegt: auf die Konsequenzen des eigenen Handelns. Hier liegt eine Abhängigkeit vor, der sich der Mensch nicht entziehen kann: den Folgen seines Handelns. An vielen Orten sehen wir aktuell, wie die Ernte früheren Handelns nun eingefahren werden muss. Seien es die Folgen lange geschürten Hasses, des unverantwortlichen Umgangs mit der Natur oder des Kultivierens gemeinschaftsfeindlicher Handlungen. Irgendwann kommt der Zeitpunkt der Ernte.

Das Nachdenken über das Ernten im übertragenen Sinne weist uns auf unsere Verantwortung für unser eigenes Handeln hin. So wie wir inzwischen die Produktion unserer Lebensmittel weitestgehend anderen überlassen, so meinen wir zu oft, auch die Verantwortung für unsere Lebensgewohnheiten auf andere abwälzen zu können:



«Was kann denn ich als nur winzig kleines Rädchen im System schon ausrichten gegen Ausbeutung von Mensch und Natur, gegen soziale und ökonomische Ungerechtigkeiten, gegen menschenfeindliche Strömungen in Politik und Gesellschaft?» Verantwortung kann durchaus unterschiedlich gross sein, doch delegieren lässt sie sich nie! Was gesät wird, muss auch geerntet werden.

Der von Paulus beschriebene Saat- und Ernte-Zusammenhang gilt natürlich auch andersherum: Auch eine positive Saat wird einmal aufgehen und Ernte einbringen: Hilfsbereitschaft, Beziehungsarbeit und Zutrauen zum Beispiel tragen einmal ebenfalls Früchte.

Auch Dankbarkeit gehört dazu. Sie gründet zuerst einmal auf der Erkenntnis, nicht

völlig unabhängig von allem und allen, sondern Teil eines grösseren Zusammenhangs zu sein. Eine dankbare Haltung macht mir die Dinge bewusst, die ich erhalte. Das wiederum öffnet meinen Blick für Dinge, die ich anderen weitergeben kann, und gibt mir die Gelegenheit, etwas Positives zu säen, dessen Ernte irgendwann mir und/oder anderen zukommen wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Erntedank-Monat gutes und verantwortungsbewusstes Säen und Dankbarkeit für gute Ernten früherer Saaten. Und so schliesst sich dann auch wieder der Kreis zum Erntedankfest ...

Herzlich, Ihr

Pfr. Stefan Seignot



GOTTESDIENSTE

› SONNTAG, 2. OKTOBER | 9.30 UHR
DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Predigerin R. Bilinski
Kollekte: ACAT – Schweiz

10.00 Uhr

› SONNTAG, 9. OKTOBER, 10.00 UHR
KATHOLISCHE KIRCHE

Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit reformiertem Gastprediger Pfarrer F. Rückel
Kollekte: Gruppe für eine gerechtere Welt, Spreitenbach

› SONNTAG, 16. OKTOBER | 9.30 UHR
DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Pfarrer A. Bilinski
Kollekte: KK: Stiftung Diakonie-Rappen

Freitag-Abig am
Zwänz vor Sibni

› FREITAG, 21. OKTOBER | 18.40 UHR
DORFKIRCHE

Abend-Gottesdienst mit Pfarrer F. Rückel
Kollekte: Open Doors



› SONNTAG, 30. OKTOBER | 9.30 UHR
DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Predigerin R. Bilinski
Kollekte: JAM / For Afrika: Renovierung einer
KiTa in Lesedi, Südafrika

GOTTESDIENSTE IM «APH IM BRÜHL»

Die Gottesdienste im «APH im Brühl» sind öffentlich.
Alle sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

› DIENSTAG, 11. OKTOBER | 10.15 UHR

Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrer A. Bilinski

› DIENSTAG, 25. OKTOBER | 10.15 UHR

Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrerin D. Siegrist

FREUD

Getauft wurde am 21. August 2022

Enya Aiyana Sodano, Tochter von Melanie und
Patrick Sodano, wohnhaft in Spreitenbach.

LEID

Bestattet wurde am 7. September 2022

Herr André Mamie, aus Killwangen,
verstorben im Alter von 69 Jahren.

Bestattet wurde am 7. September 2022

Herr Ernst Wanner, aus Spreitenbach,
verstorben im Alter von 84 Jahren.

IMPRESSUM

Herausgeberin
Redaktion Gemeindeblatt

Kirchenpflege-Präsidentin
Pfarramt
Sigrist
Sekretariat
Website

Reformierte Kirchgemeinde Spreitenbach-Killwangen
Karin Weber, Sekretariat, Poststrasse 219, 8957 Spreitenbach
Manuskripte für die November-Nummer bis Mo. 3. Oktober 2022

Patricia Huggenberger 078 761 46 56
Dominique und Stefan Siegrist 056 401 36 60
Peter Bertschinger 079 390 85 85
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8.30–11.00 Uhr 056 401 29 30
www.spreitenbach-killwangen.ch



TREFFPUNKT

Frauengruppe Prisma

› Fr. 21. Oktober 2022 von 17 bis 21.30 Uhr

Wir besuchen gemeinsam das
26. Ökumenische **FrauenKirchenFest** in
der reformierten Kirche Teufenthal
www.frauenkirchenfest.ch

Unkostenbeitrag: Fr. 30.–.

Wir fahren um 15.38 Uhr von der Haltestelle Dorf
mit dem Bus Nr. 4 ab.

Anmeldeschluss: 14. Oktober per Mail direkt an:
bildungundpropstei@kathaargau.ch



Seniorenspielnachmittag

› Mi. 5. Oktober 2022 von 14.00–17.00 Uhr

Ökum. Seniorenspelelnachmittag im
katholischen Pfarreizentrum Spreitenbach

Kreativ-Atelier

› Jeden Donnerstag von 9.00–11.00 Uhr

Wir treffen uns im Gemeinschaftsraum des Steiacherhofes
zum Handarbeiten

Morgengebet

› Jeden Donnerstag von 7.30–8.00 Uhr

(ausser in den Schulferien) in der Dorfkirche Spreitenbach

Informationsabend zur Immobilien-situation

Voranzeige

Hintergründe, aktueller Stand,
strategische Überlegungen

**Do. 3. November 2022,
19.00 Uhr, Kirchenzentrum Hasel**

Weitere Informationen im nächsten Glockenspiel

Kirchgemeindeversammlung

**Di. 15. November 2022, 19.30 Uhr,
im Kirchenzentrum Hasel**

Voranzeige

Bitte beachten Sie die offizielle
Einladung im nächsten Glockenspiel.